

EINLADUNG

im Rahmen der

VORTRAGSREIHE

“VIELFALT DER RECHTSPSYCHOLOGIE - PUTTING SCIENCE INTO PRACTICE”

Leaking als Warnsignal für schwere Gewalttaten

Prof. Dr. Rebecca Bondü

(Psychologische Hochschule Berlin)

15.11.2022

19 Uhr – 20.30 Uhr

Online-Vortrag per Zoom

(der Link geht angemeldeten Teilnehmer*innen per Email zu)

Die Veranstaltung ist **öffentlich** und **kostenfrei**.

Anmeldungen sind möglich über die Website der PHB

www.phb.de

Rektor

Prof. Dr. Siegfried Preiser

Geschäftsführer

Dr. Günter Koch

Psychologische Hochschule Berlin gGmbH

Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin

Tel.: +49(0)30/ 20 91 66 – 201

Fax: +49(0)30/ 20 91 66 – 17

www.phb.de | kontakt@phb.de

Hintergrund:

Vielen tödlichen Gewalttaten gehen Warnsignale im Verhalten der späteren Täter:innen voraus, die deren Prävention selbst bei seltenen Ereignissen und dem Fehlen einheitlicher Täterprofile möglich erscheinen lassen. Denn häufig geben die späteren Täter:innen ihre Ideen, Absichten oder Pläne für eine Tat durch für Dritte beobachtbare verbale oder schriftliche Äußerungen, Vorbereitungshandlungen oder besondere Interessen an ähnlichen Taten und Täter:innen im Vorfeld zu erkennen. Dieses als Leaking bezeichnete Phänomen wurde bislang vor allem bei Taten im öffentlichen Raum untersucht, kürzlich aber auch auf den sozialen Nahraum übertragen.

Aktuelle Erkenntnisse zum Auftreten von Leaking bei verschiedenen Delikten, Möglichkeiten für dessen adäquate Beurteilung und seine Nützlichkeit für die frühe Identifikation gefährdeter Personen werden vorgestellt und diskutiert.

Über Prof. Dr. Rebecca Bondü

- Professorin für Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie und Familienpsychologie (PHB)
- 2005 Diplom in Psychologie, Universität Trier
- 2006-2010 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Freien Universität Berlin
- 2010 Promotion an der Freien Universität Berlin zu Risikofaktoren von und Warnsignalen für School Shootings in Deutschland
- 2010-2011 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ruhr-Universität Bochum
- 2011-2015 Wissenschaftliche Koordinatorin des DFG Graduiertenkollegs 1668 „Intrapersonale Entwicklungsrisiken des Kindes- und Jugendalters in längsschnittlicher Sicht“, Universität Potsdam
- 2014-2017 Vertretung der Professur für Entwicklungspsychologie an der Universität Konstanz
- 2017 Habilitation im Fach Psychologie
- seit 2017 Professur für Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie und Familienpsychologie an der Psychologischen Hochschule Berlin
- 2019-2022 LATERAN Projekt zu Warnsignalen für islamistisch motivierte terroristische Taten in Deutschland (BMBF)
- Seit Mai 2022 GaTe Projekt zu Warnsignalen für Partnerschaftstötungen in bestehenden Partnerschaften (BMBF)


